Objekt:	Glasmarke aus Alt Placht
Museum:	Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de
Sammlung:	Glasmarken
Inventarnummer:	00389

Beschreibung

Als Glasmarke wird ein typisches Siegel bezeichnet, das früher die Hüttenherkunft der Gläser und Flaschen dokumentierte. Dazu setzte der Glasmacher während der Fabrikation einen mittels Stempel geprägten Glasposten auf Hohlglas. Diese Glasmarke stammt aus der privaten grünen Glashütte in Alt Placht, einem ehemaligem Gutsdorf, das heute zum Ortsteil Densow der Stadt Templin im brandenburgischen Landkreis Uckermark gehört. Sie wurde von Christian Ludwig Rathmann (Hüttenbesitzer in Basdorf) errichtet. Dort stellten in den Jahren 1845-1869 zeitweilig 12 Glasbläser grünes Glas, besonders Flaschen her. Auf diesem Flaschenstempel erkennt man deutlich die Prägung des Adlers, die Zahl "1", den Buchstaben "Q" und den Standort der Glashütte "Alt Placht". Von der Prägungsnummer erkennt man nur "No", da die Glasmarke beschädigt ist.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas: Grünes Waldglas / ofengeformt, gestempelt
Maße:	D: 3,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1845-1869
	wer	
	wo	Alt Placht

Schlagworte

- Glas
- Glashütte

- Glasmarke